

Sozialzentrum Stegersbach

Hauszeitung

Ausgabe 2 / 2024



Rückblick Frühling-Frühsummer



Vorwort Heimleitung



NICHT ALLE VON UNS KÖNNEN GROSSE DINGE TUN ABER WIR ALLE KÖNNEN
KLEINE DINGE MIT GROSSER LIEBE TUN

Liebe Leser und Leserinnen;

In unserem Haus stellen wir uns jeden Tag die Frage "Was macht glücklich?" Eine Frage, der auf der einen Seite sehr viel Aufmerksamkeit geschenkt wird. Auf der anderen Seite fällt die Beantwortung bei vielen Menschen im Alltag oft genug unter den Tisch. Ich beobachte bei den Mitarbeiter:innen, aber auch bei unseren Bewohner:innen, dass „Glück und Zeit“ eine große Rolle spielt.

Mein Tipp schließt hier nahtlos an. Denn manchmal hilft es, sich ganz aktiv die Frage zu stellen: Was macht mich glücklich? Was finde ich gerade besonders schön? In unserem Alltag nehmen wir nämlich negative Gefühle stärker wahr als positive. Professor Karlheinz Ruckriegel forscht seit Jahren zum Thema Glück und nennt diese Wahrnehmung »Negativbias«. Daher rät er, wöchentlich oder monatlich ein Dankbarkeitstagebuch zu führen, um sich die kleinen, alltäglichen Dinge vor Augen zu führen, die das eigene Leben bereichern. Das beugt Pessimismus vor und erweitert den eigenen Glückshorizont.

Zeit wertschätzen, so banal es auch klingen mag, unsere Zeit ist die wertvollste Ressource, die uns zur Verfügung steht. Professor Ruckriegel rät daher: »Es geht um ein sorgsames Abwägen, wofür wir unsere Zeit verwenden.« Zudem hilft es, sich darüber bewusst zu werden, »was man für sich als wirklich wesentliche materielle Bedürfnisse ansieht.« Denn nicht alles, was uns in Bezug auf Produkte versprochen wird, wird dann auch eingehalten. So kann man Enttäuschungen vorbeugen und sich auf die wichtigen Dinge konzentrieren.

Daher ist es uns hier im Senecura Sozialzentrum wichtig, glücklich zu sein, lachen, leben, Zeit zu verbringen, wie dies auch die Bilder auf den folgenden Seiten zeigen.

Ihre Hausleitung

Daniela Mitteramskogler



Kräutersalz zubereiten!



Zusammen mit unserer Mitarbeiterin PA Tamara Fabsits bereiteten die Bewohner:innen Frau Irma Ivants, Herr Urs Schneider-Festini und Herr Bruno Rumpold Kräutersalz zu.

Hoch konzentriert schnitten die Bewohner:innen die verschiedenen Kräuter, wie Rosmarin, Oregano, Majoran, Thymian und Liebstöckel, klein.



Die Mischung wurde mit Salz vermengt und in sterile Gläser abgefüllt.

Die fertigen Gläser wurden dann auf den Tischen im Speisesaal zum Würzen der Speisen verteilt.



Feuerwehrübung

Gemeinsam mit dem Team der Freiwilligen Feuerwehr Stegersbach und unseren Mitarbeiter:innen sowie den Bewohner:innen führten wir im April eine Feuerwehrübung „Notfallszenario - Feuer im Haus“ durch. Die Schulung der Mitarbeiter:innen und die jährliche Wiederholung der Feuerwehrübung sind für uns wichtige Maßnahmen, damit wir im SeneCura Stegersbach für einen eventuellen Ernstfall gerüstet sind.



Nachdem sich die Feuerwehr, mithilfe eines Planes, einen Überblick über die Räumlichkeiten des Hauses verschafft hatte, wurde mit der Übung begonnen.



Feuerwehrübung

Unser Bewohner Herr Fanz Ernst erklärte sich bereit, sich zu Übungszwecken von der Freiwilligen Feuerwehr evakuieren zu lassen.



Wichtig ist auch der richtige Umgang mit den Feuerlöschern. Bei dieser Schulung konnte sich jeder Mitarbeiter mit der Handhabung der Feuerlöcher vertraut machen und selber ein kleines Feuer löschen.



Auch unsere Haus- und Pflegedienstleiterin Frau Daniela Mitteramskogler ließ es sich nicht nehmen, selbst Hand anzulegen.



Als kleines Dankeschön gab es am Ende für die Freiwillige Feuerwehr von Stegersbach eine zünftige Jause.



Besuch vom Bischof

Hohen Besuch bekamen wir Ende April in unserem Haus.

Im Rahmen der „Bischöflichen Visitation“ im Südburgenland stattete unser Bischof Ägidius Johann Zsifkovics, in Begleitung von Pfarrer Thomas Vayalunkal, unserem Pflegeheim SeneCura Stegersbach einen Besuch ab.



Nach herzlichen Worten der Begrüßung von Bischof Ägidius Johann Zsifkovics und einer feierlichen Messe gab es nicht nur ein Geschenk für unser Haus ...



Besuch vom Bischof

...welches unsere Haus- und Pflegedienstleitung Frau Daniela Mitteramkogler dankend entgegennahm. Der Bischof hatte für alle im Pflegeheim ein Andenken dabei und nahm sich auch die Zeit, für einen kleinen Schwatz mit unseren Bewohner:innen.



Natürlich gab es auch ein Geschenk für unseren Bischof. Dieses wurde voller Stolz von Frau Hildegard Rosenkranz, in Vertretung aller Bewohner und Bewohnerinnen, übergeben.



Bewegung und Koordination im Freien

Das Schöne am Frühling ist, viele Spiele und Übungen wieder im Freien ausführen zu können.



Gemütlich im Garten sitzen, tratschen und die „noch nicht“ zu heißen Tage genießen, ist aber auch wunderbar.



Stammtischrunde

Unsere Damen treffen sich regelmäßig zu einer Runde „Schnapsen“
Dann heißt es wieder „Stechen, Pummerl“ oder sogar „Schneider“!



Kräuter trocknen



Mittlerweile sind die Kräuter im Garten auch schon kräftig gewachsen, jetzt können die gesunden und schmackhaften Pflanzen geputzt, geschnitten und getrocknet werden.



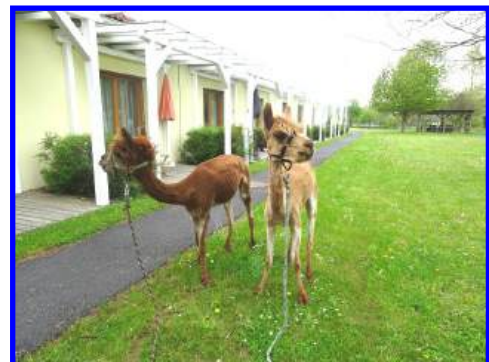
Bewohnerfrühstück

Frischer Kaffee, Tee, Kakao, Fruchtsäfte, Butter, Marmelade, Aufstriche, Schinken, Käse, Wurst, Eierspeise, Toast, Joghurt, Früchte und dazu Semmerl, Kipferl und verschiedene Brotsorten. Herz, was willst du mehr!

Unser Bewohnerfrühstück war ein Highlight und ist bei allen Bewohner:innen, aber auch bei den Mitarbeiter:innen großartig angekommen.



Die Alpakas sind da!



Muttertag

Musik, Tanz und ganz viel Spaß sind genau die richtigen Zutaten für eine gelungene Muttertagsfeier.



Kirschmarmelade einkochen

Ein Genuss war die selbstgemachte Kirschmarmelade. Zuerst wurden die Kirschen von unseren Damen Frau Helga Veigl, Frau Paula Klobosits und Frau Maria Fassl entkernt, dann wurde reichlich Zucker hinzugefügt, aufgekocht und in sterile Gläser abgefüllt. Stolz präsentieren unsere Damen die fertige Marmelade.



Maiandacht

Die Maiandacht ist ein Wortgottesdienst der katholischen Kirche zu Ehren Mariens. Sie findet, schon wie der Name sagt, meist an den Abenden im Monat Mai statt.



Vielen Dank an unseren Herrn Pfarrer Thomas Vayalunkal für die herzliche und feierliche Gestaltung der Maiandacht bei uns im Haus.



Holundersaft zubereiten

Wenn es draußen wieder heißer wird, ist ein erfrischender Saft genau das Richtige, um sich ein wenig abzukühlen.

Aus Wasser, Zucker, Zitrone und natürlich viele Holunderblüten lässt sich ein köstlicher Saft zubereiten.



Sorgfältig füllten unsere Bewohner:innen Herr Adolf Krammer, Frau Gerlinde Zsifkovics, Frau Anna Krammer die einzelnen Bestandteile in einen Krug, Herr Bruno Rumpold goss das Wasser nach und fertig war der feine Holundersaft!



Urlaubsaustausch in Stegersbach

„Urlaubsaustausch“ ein spezielles Senecura - Angebot, bei dem man eine Urlaubswoche an einem anderen SeneCura-Standort in Österreich verbringt.

Bei uns hieß es: Ein **„Herzliches Willkommen“** an unsere Urlaubsgäste aus Traiskirchen.

Unsere Haus- und Pflegedienstleitung Frau Daniela Mitteramsmkogler und unsere Seniorenbetreuerin Frau Andrea Igler mimten die Fremdenführer und zeigten unseren Gästen die schönen Plätze bzw. Orte im Südburgenland, aber auch in Ungarn.



Ob in St. Gotthard oder in Gerersdorf im Freilichtmuseum. Unsere Gäste aus Traiskirchen waren begeistert und hatten viele Geschichten für zu Hause im Gepäck.



Urlaubsaustausch in Traiskirchen

Unsere Bewohner, Herr Alfred Horvath und Herr Bruno Rumpold, durften ihre Urlaubswoche in Traiskirchen verbringen.



Gemeinsam mit unserer Mitarbeiterin PA Marion Appenzeller erlebten sie wunderbare Tage in Niederösterreich und kamen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause zurück.



Sommerfest

Unser Sommerfest ist ein fixes Programm jedes Jahr im Juni. Bei dem fröhlichen Fest können Bewohner:innen und deren Angehörige miteinander essen, tratschen, tanzen und ausgelassen feiern.



Sommerfest

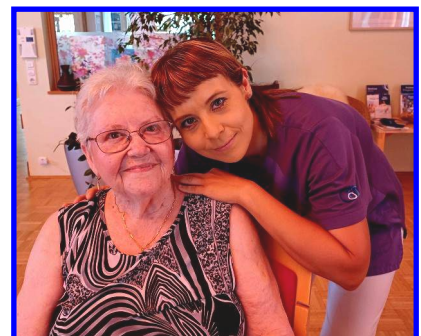
Unser ehrenamtlicher Helfer Hubert Mitteramskogler hängte sich auch dieses Jahr die Grillschürze über und zauberte für alle Anwesenden schmackhafte Grillgerichte.



Am späteren Nachmittag hatte uns leider das extrem heiße Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht.



Wir ließen uns aber nicht unterkriegen und haben einfach drinnen weitergefeiert.



Wir stellen vor...

Unsere beiden Mitarbeiterinnen Frau Tamara Stettner und Frau Katharina Tötzer gehören jetzt schon fast seit einem Jahr zu unserem Team von SenaCura Stegersbach.



Tamara Stettner
Pflegeassistentin

Seit 01.09.2023 im Team
von SenaCura Stegers-
bach

Wenn sie nicht gerade
draußen in der Natur ih-
rem Hobby, dem Laufen
nachgeht, liebt sie es die
Freizeit mit ihrer Familie zu
verbringen.



Katharina Tötzer
Pflegeassistentin

Seit 11.09.2023 im Team
von SenaCura Stegers-
bach

Die gebürtige Wienerin
liebt ihren Garten! Zur Ent-
spannung geht sie aber
auch gerne in die Therme
zum Saunieren oder mit
Freundinnen zum Brun-
chen.

Unsere neuen Mitarbeiterinnen...

Ganz herzlich begrüßen wir unsere neuen Mitarbeiterinnen, mit ihrem pflegerischen Know-how, in der SeneCura-Familie!



Daniela Laky
Heimhilfe

Seit 02.05.2024 im
Team von SeneCura
Stegersbach



Vanja Kumpitsch
Pflegeassistentin

Seit 03.06.2024 im
Team von SeneCura
Stegersbach



Angelika Kienzl
Pflegeassistentin

Seit 01.08.2024 im
Team von SeneCura
Stegersbach

Schnappschüsse



Schnappschüsse





* Ein Wochenende * einmal EIS *



An einem sonnigen Sommerwochenende gab es bei uns im Haus eine besondere Abwechslung. Zubereitet von unseren Mitarbeiterinnen PA Marion Appenzeller, PA Tamara Fabsits und PA Karina Stubits...



...gab es am Samstag köstliche Eisbecher ...





* Ein Wochenende * einmal COCKTAIL*



...und am Sonntag wurden für unsere Bewohner*innen herrliche und erfrischende Cocktails gemixt.





Alles Gute zum Geburtstag !

Unsere Geburtstage: April, Mai, Juni





Alles Gute zum Geburtstag !

Unsere Geburtstage: April, Mai, Juni



SeneCura Burgenland GmbH

Sozialzentrum Stegersbach

Teichgasse 13

7551 Stegersbach

T +43 (0)3326 530 81

F +43 (0)3326 530 81-400

E stegersbach@senecura.at



Herausgeber

SeneCura Burgenland GmbH

Sozialzentrum Stegersbach

Für den Inhalt verantwortlich

Heimleitung: Daniela Mitteramkogler

Redaktion

Barbara Stalzer

Gestaltung

SeneCura

Beiträge von

Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen,
Heimbewohner/innen und deren Angehörigen.

